## Inhalt

Vorwo	ort zur zweiten Auflage	V
1	Einleitung	1
2	Zur Vorgeschichte der strukturalen Sprachwissenschaft	9
2.1	"Paradigmenwechsel" in der Sprachwissenschaft	10
2.2	Die Reaktion auf den Positivismus	14
2.3	Die Vorläufer im weiteren Sinn	17
2.4	Die unmittelbaren Vorläufer	20
3	Die Saussureschen Dichotomien und ihre	
3	Nachwirkungen	26
3.1	Langue – Parole	29
3.2	Synchronie – Diachronie	36
3.3	Signifiant - signifié	43
3.4	Syntagmatisch – paradigmatisch ("associatif")	50
4	Die "Schulen" des europäischen Strukturalismus	55
4.1	Die Prager Schule	59
4.2	Die Genfer Schule	66
4.3	Die Kopenhagener Schule	70
4.4	Die russische Schule	77
4.5	Die englische Schule	82
4.6	Einzelne Forscher zwischen den Schulen	87

5	Die Abgrenzung des europäischen Strukturalismus 'nach außen'	95
5.1	Die räumliche Abgrenzung 9	97
5.2	Die zeitliche Abgrenzung	)1
5.3	Die ,soziokulturelle' Abgrenzung	)3
5.4	Einige Beispiele für die Kriterien der Abgrenzung 10	)4
5.4.1	Neutralisierung – Synkretismus – "defektive Distribution"	)4
5.4.2	"Konstituenz" und "Dependenz" in der Grammatik 10	)8
5.4.3	"Taxonomisch" vs. "generativ" 11	5
5.4.4	"Traditionell" vs. "strukturalistisch"	9
6	Sprache und Sprachbeschreibung im Zeichen des Strukturalismus	1
	des Strukturalismus	1 2
6.1	Die "Seinsweise" der Sprache im Strukturalismus 12	22
6.2	Das ,Wesen' der Sprache bei den Strukturalisten 12	26
6.3	Einige Grundbegriffe der Prager Phonologie 13	31
6.4	Einige Grundbegriffe der Glossematik	
6.5	Einige Grundbegriffe der "strukturellen Semantik" 15	3
6.6	Ein Beispiel für ,Nominalismus' bei der	
	Sprachbeschreibung: C.E. Bazells Randbemerkungen zu den Wortarten im Englischen	53
7	Strukturalismus und Sprachwandel 16	57
7.1	Die Geschichtsfeindlichkeit der Strukturalisten 16	
7.2	Historische Lautlehre vs. diachronische Phonologie 17	1
7.3	Das Problem des Bedeutungswandels aus	
	strukturalistischer Sicht	
7.4	,Klassische' vs. ,strukturalistische' Sprachtypologie 18	32
8	Strukturalismus außerhalb der	
	Sprachwissenschaft 18	57
8.1	Claude Lévi-Strauss	2
8.2	Die "Semiotisierung" der Kulturwissenschaften 19	9

Table Co. Co.

8.3 8.4	Strukturalismus und Literaturwissenschaft	
9	Zum Begriff der Struktur	
9.1	Organismus", "Gestalt", "Struktur"	
9.2	Struktur" System", "Funktion bei den	
7.2	G. Leveliston	
9.3	Struktur" in der Mathematik	
9.4	Das Postulat der Formalisierbarkeit und seine	
X 9.5	Die "Subjektfeindlichkeit" der Strukturalisten	
10	Die Kritik am Strukturalismus 259	
10.1	Die Kritik der 'Traditionalisten'	
10.1	Was rightig jet jet nicht neu, was neu ist,	
10.1.1		
10.1.2	Die Hypertrophie der Beschreibungssprache 200	
10.1.3	Calculations and the contract of the contract	ŀ
10.1.4	Systemoläuhiokeit' und .Vergewalligung dei	
	Ealston's	
10.2	Die Veitik der Neuerer	
10.2.1	Statische Sprachauffassung	
10.2.2	Die Vernachlässigung des Relationellen: Syntaktische "Oberflächlichkeit"	4
	Syntaktische "Obertrachmenken	
11	Ausblick	ì
Litana	tur 29	_
Persor	nenregister	6